

Hallo,

ich musste vor 3 Tagen leider mein geliebtes Chinchillaböckchen einschläfern lassen. :cry:
Seine Schwester will ich auf keinen Fall abgeben sondern neu vergesellschaften.

Mir tut es von Herzen leid, wenn ich sie traurig in ihrem Käfig sitzen sehe. Aber ich will jetzt auch nicht überstürzt handeln.

Die Süße ist 6 Jahre alt. Nach allem was ich gelesen habe, ist es wohl am besten, wenn ich ein weiteres Weibchen zu ihr setze. Jetzt stelle ich mir vor der Neuvergesellschaftung einige Fragen:

- Sollte der neue Chin im gleichen Alter oder kann es auch ein Jungtier sein?
- Gibt es einen Zeitraum den man abwarten sollte, bevor man nach dem Tod des bisherigen Partners ein neues Tier zu ihr setzt?
- Vom Charakter her, ist sie etwas stürmisch, gerne dominant und weiß genau was sie will. Ihr Bruder war ein ruhiger, sehr gutmütiger Kerl. Sollte ich bei dem neuen Tierchen auf einen ähnlichen Charakter wie beim Böckchen achten? Man kann vermutlich nicht voraussagen, ob es dann mit der Vergesellschaftung klappt oder nicht. Aber vielleicht gibt es einige Gesichtspunkte, die die Chancen dafür erhöhen.

In der kommenden Woche werden wir einen neuen Käfig bauen - so wäre es für beide Tiere ein Neuanfang. Bevor der nicht fertig ist, wollte ich noch kein neues Tier holen. Der Käfig wird so groß, dass auch 3 oder 4 Chins ausreichend darin Platz finden würden. So könnten sich die Zwei dann notfalls auch mal aus dem Weg gehen, bis sie sich richtig aneinander gewöhnt haben.

Den Chin im Tierheim wollte ich dann erst einmal alleine anschauen. Wenn der Eindruck gut ist, wollte ich gemeinsam mit meiner Kleinen hinfahren, um zu sehen, wie die erste Reaktion aufeinander ist. Irgendwie hoffe ich, dass ich so bessere Chancen auf eine erfolgreiche Vergesellschaftung habe (über die verschiedenen Vorgehensweisen habe ich gelesen), wenn sie mit aussuchen darf. Oder ist diese Vorgehensweise eine blöde Idee?

Ich bin für jeden Tipp dankbar!

Gruß

Nina

Subject: Re: Vergesellschaftung nach Tod des Chinbruders
Posted by [anika](#) on Sun, 21 Feb 2010 10:49:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Nina,
ersteinmal tut es mir um Dein Böckchen leicht, es immer nicht schön wenn so was passiert.
Wisst Ihr wodran er gestorben ist?

Ich würde für Euer Weibchen so schnell wie möglich ein neues Chin dazuholen. Es gibt da mehrere Möglichkeiten. Entweder nehmt ihr ein kastriertes Böckchen oder ein anderes älteres Weibchen oder vielleicht sogar 2 junge Weibchen, dann bleibt dieses später nicht alleine wenn Eurem Weibchen mal was passiert. Es hat eigentlich nichts mit dem Alter zu tun ob sich 2 Tiere verstehen oder nicht. Da muß einfach die Chemie zwischen den Tieren stimmen. Auch das mit der Dominanz ist so eine Sache, es muß nicht zwingend sein, das sie wirklich dominant ist. Sie kann auch einfach das dominantere Tier von Euren Beiden gewesen sein. Da muß man auch wieder ausprobieren wie die Tiere sich verstehen.

Das ein neuer Käfig gebaut wird ist eine tolle Sache, so fällt es weg das sie den Käfig trotzdem noch als ihr Revier ansieht. Schau wegen Vergesellschaftung mal auf www.chinchilla.info da steht unter Vergesellschaftung ganz viel drin.

Du kannst auch mal hier im Forum nach Notfalltieren schauen, wenn bei Euch im Tierheim nichts an Chins ist. Oder Du schaust mal hier <http://tierheim.igc-forum.de>

Subject: Re: Vergesellschaftung nach Tod des Chinbruders
Posted by [Nina_Sch](#) on Sun, 21 Feb 2010 12:23:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Anika,

vielen Dank für deine Antwort. In meinem Vorstellungsthread hast du sicherlich schon gelesen, dass der Kleine die Behandlung einer Zahnanomalie nicht überstanden hat.

Der Hauptgrund für den Käfigneubau ist unter anderem, dass es für alle Tiere ein neues Revier ist und praktisch alle "neu anfangen" müssen. Momentan hab ich eine große Vogelvoliere umgebaut als Chin-Käfig - der neu geplante Käfig ist fast 3 x so groß.

Wegen einem neuen Partner/neue Partnerin schaue ich momentan überall im Umkreis von 30 km und natürlich auch in den Foren (auch hier). Ich möchte den Tieren nicht einen zu langen Transport zumuten, deswegen grenze ich den Kreis ein.

Die von dir empfohlene Seite wegen der Vergesellschaftung habe ich durchgelesen - danke für den Tipp! Auch die Tierheim-iqc-Forum-Seite habe ich schon durchgeschaut. Einige der Vermittlungsstellen sind nicht weit und ich werde dort hinfahren.

Den Käfig haben wir heute, bis auf die Inneneinrichtung, geplant und wollen kommende Woche mit dem Bau anfangen. Wenn alles klappt, sind wir bis zum Wochenende fertig und machen uns dann auf den Weg in die Tierheime. Meine Süße soll so schnell wie möglich wieder glücklich sein.

Viele Grüße
Nina

Subject: Re: Vergesellschaftung nach Tod des Chinbruders
Posted by [Gast](#) on Tue, 23 Feb 2010 15:26:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Nina,

würdest du auch 2 Weibchen nehmen? Ich habe die Vermittlung der Mädels (4 J. alt, Standard u. weiß) übernommen. Sie wurden wegen Umzug und aus Zeitgründen abgegeben. Die Pflegestelle befindet sich in Groß-Umstadt und wenn der Routenplaner stimmt, ist das 58 Km von dir entfernt. Solltest du Interesse haben, dann melde dich bei mir per PN und wir besprechen alles. :)

edit: Du kannst ja die PN-Funktion noch nicht nutzen (zu wenige Beiträge). Bitte schreib mir dann eine Email:
Nicole.Fuchs@kabelmail.de

Subject: Re: Vergesellschaftung nach Tod des Chinbruders
Posted by [Gast](#) on Tue, 23 Feb 2010 20:11:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Nina,

ich habe deine Email erhalten und geantwortet. Wäre ja toll, wenn es mit den Mädels klappen

würde. :d
